

Unruhige Erstklässler - was kann ich tun?

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 27. September 2007 17:50

Hallo!

Ich habe nun meine erste eigene Klasse, eine 1. Davor war ich an einer Schule für Kinder mit GB und hatte da 9 Schüler, nun habe ich 23, was eine Umstellung ist.

Mein Problem ist, ich bekomme die kaum ruhig. Da ist so eine Unruhe drin, das strengt ganz schön an. Ich habe schon ein Stillesignal eingeführt (Klangschale), welches aber einfach überhört wird, Ermahnungen bringen irgendwie auch nichts, sind die einen ruhig, quatschen die anderen.

Muss ich kurz die Klasse verlassen herrscht absoluten Chaos. Nur wenn ich richtig böse werde, ist Ruhe, aber das kann nicht der richtige Weg sein.

Hat hier jemand von den Erfahrenen noch Tipps für mich?

Ich meine, dass die in der 5. Stunde nicht mehr still sitzen können ist klar, und ich baue auch viele Bewegungspausen ein, aber es muss doch auch möglich sein, mal 10 Minuten still zu arbeiten oder sind da meine Ansprüche zu hoch an die Schüler?

Gruß Line

Beitrag von „sally50“ vom 27. September 2007 18:13

Aus welchem Grund sind sie unruhig?

Sind die Aufgaben nicht klar?

Ist das Wetter schlecht?

Sind sie einfach nur lebhaft?

Es gibt viele Gründe. Dir muss zunächst klar werden, warum sie sich so verhalten.

Dann helfen: rhythmisches Klatschen, bei dem die Kinder mitmachen können, eingestreute Stilleübungen mit Wettkampfcharakter, usw.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 27. September 2007 18:26

Hallo Sally!

Ich glaube sie sind einfach sehr lebhaft und mitteilungsbedürftig. Ist ja in gewisser Weise auch völlig ok, aber es dauert eben immer ewig, bis ich alle ruhig habe und das nervt. Mich und die Kinder, die ruhig sind und warten müssen.

Wenn ich ein Stillespiel mache, sind sie ja nur ein paar Minuten ruhig, dann geht das Chaos wieder los oder meinst Du dass sie das so besser lernen? Oder ist das noch normal bei Erstklässlern und das bessert sich mit der Zeit? Ich freue mich ja auch, dass sie Kontakte knüpfen in der Klasse und sich dann halt auch austauschen. 😡

Beitrag von „Sportkanone“ vom 27. September 2007 21:26

Ich kann dir zwar nicht viel helfen,
denn ich stelle mir auch diese Frage für meine 2. Klasse,
die ebenso starke Disziplinprobleme haben.
Ich mag nicht gegen sie anschreien, um Ruhe zu haben.
Eine Schülerin wundern sich bereits, warum wir nicht vorankommen...
Auf ein Stillesignal reagieren sie garnicht.
LG

Beitrag von „Aina“ vom 27. September 2007 22:05

Hallo,
ich hab auch so ein paar besonders lebhaft Kinder drin.
Ich hab Gruppen gebildet (Dazu müssen die Kinder aber nicht so sitzen.) und sag dann manchmal "Ich bin gespannt, welche Gruppe besonders leise herräumen kann...." Die Gruppe(n) darf dann mit ihrem Frosch eine gemalte Leiter eine Sprosse weiter hoch. Die Gruppe, die ganz oben ist, darf sich was wünschen: Lied, Bewegungsspiel, Vorlesen....
Da zieht oft ganz gut, zur Zeit aber wieder weniger 😡
Weil`s mich grad auch so nervt, hab ich eine Ampel eingeführt mit zwei gelben "Lichtern": Alle Namen mit Wäscheklammern sind bei grün, erste Ermahnung gelb, zweite auch, dritte rot und

dann Zusatzarbeit.

Klappt auch oft ganz gut, aber halt nicht immer.

Wenn ich mit verschränkten Armen vor der Klasse stehe, weiß sie (Sollte sie zumindest wissen), dass sicher jeder mit verschränkten (Arme verstecken) Armen hinsetzen muss und der Mund zu sein muss.

Wenn ich mal Kollegen um Rat gefragt habe, meinten die, man solle warten, bis alle ruhig sind. Auch wenn es Zeit kostet, es würde sich lohnen. Hab`s schon gemacht, aber irgendwie reicht meine Geduld dann auch nicht so weit.

Was ich auch merke, wenn ich mir zu viel Stoff vornehme, werde ich hibbelig und ungeduldig, weil ich denke, jetzt muss aber endlich mal Ruhe einkehren. Und dann gibt`s Stress. Wenn ich mir weniger vornehme, bin ich gelassener und das überträgt sich auf die Klasse.

Wenn ich mal kurz aus der Klasse gehe, wird´s auch wieder ziemlich unruhig. Solche Klassen können das nicht gebrauchen, deshalb versuche ich das zu vermeiden.

Also, selber ruhig werden, viel Geduld haben, etwas weniger Stoff, die Unruhigen beim "Gut sein" erwischen und gleich loben.

Ich wünsch dir viel Durchhaltevermögen.

LG

Aina

Beitrag von „sally50“ vom 27. September 2007 22:39

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Kinder aus sehr unterschiedlichen Gründen unruhig sind. Wenn es wetterbedingt ist oder ereignisabhängig, hast du schlechte Karten, dann musst du am besten auf den Pausenhof mit ihnen.

Haben sie die Aufgabe nicht verstanden, hol dir die, die noch Schwierigkeiten haben vorn an die Tafel und übe noch mal mit ihnen.

Stilleübungen sind deshalb wichtig, weil Kinder dann erst Stille erfahren und sie genießen.

Wir haben z.B. eine Lärmampel. Nur setze ich sie anders ein, als die meisten. Wenn die Kinder in Ruhe arbeiten wollen, schalten wir sie ein. Aber nur so lange, wie es ruhig ist. Geht die Sirene an, wird die Ampel sofort ausgeschaltet.

Beitrag von „Herzchen“ vom 27. September 2007 23:36

Das ist eine Kopfsache.

Bei Erstklässlern dauert alles lange - auch das still werden. Die Zeit muss du dir aber nehmen, wenn du ordentlich arbeiten willst Das ist so, und du kannst es akzeptieren, oder dich drüber ärgern.

Letzteres bringt dich in einen gefährlichen Kreislauf. Ein genervter Lehrer erzeugt keine entspannte Atmosphäre und damit sicher auch keine Ruhe.

Also lasst euch ZEIT! Und wenn es tatsächlich ruhig ist, DANN arbeite. Die 'verlorene' Zeit hat man mit konzentrierter Arbeit leicht wieder reingeholt.

Zusätzlich kann man mit den Kindern trainieren, schneller leise zu werden, indem man immer wieder mal ein Spiel draus macht - mit der Uhr stoppen, wie lange sie brauchen, oder versuchen, SO leise zu sein, dass man die Stecknadel fallen hört, oder nichts reden, bis der Sekundenzeiger von der 12 zur 6 gewandert ist, oder, oder.

Alles, was du JETZT sorgfältig grundlegst, kannst du vier Jahre lang abernten.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 28. September 2007 13:22

danke, danke!

Da sind einige gute Tipps und Anregungen dabei, die ich mal ausprobieren werde